

JAN.
2004

OPER UND BALLETT IN WIEN UND ALLER WELT

A: € 5,10.-
D: € 5,60.-
CH: SFR 10.-

DER NEUE MERKER

8.12. Gr. MV-Saal: "DIE JAHRESZEITEN" von Joseph Haydn. Unter der Leitung von Wolfgang GABRIEL spielten das pastorale Oratorium der AKADEMISCHE ORCHESTERVEREIN, es sangen Beate DÜSTERSIEK (Sopran), Andreas SCHAGERL (Tenor), Tjil FAVEYTS (Bass), der A CAPELLA CHOR TULLN und die Chorvereinigung SCHOLA CANTORUM. In diesem klanglich sehr berührenden großen Werk werden menschliche Probleme und Freuden, aber auch Dank für gute Ernten besungen. Nach der "Schöpfung" ist nun das "Hohelied der Natur" an der Reihe, das in wunderbar zarten, manchmal auch donnernden Klängen, alles Erleben bildhaft macht. Neben fröhlichen Festen mit gütlichem Trunk erklingen auch tiefe Gedanken an das Jenseits mit der Bitte, von Gott erhört zu werden. Wolfgang Gabriel, Dirigent und am Cembalo, war bis zur letzten Note der gute und wachsame Geist über das hervorragend spielende Orchester, die exakten und klangschönen Chöre, und er blieb den Solisten stets ein tragender Partner. So konnte der wunderbare, strahlende Bass alle noch so feinen Nuancen deutlich aussingen. Mit viel Einfühlungsvermögen gestaltete die Sopranistin ihre Partie; etwas mehr Klangstärke hätten beim Tenor zu besserem Verständnis geführt. – Dieser Abend darf als klangliches Juwel mit überzeugender Innerlichkeit und Schönheit in einer immer verrückter werdenden Zeit bezeichnet werden.

Helmut Batliner